

Sehr geehrte Nutzerin, sehr geehrter Nutzer,

wir haben für Sie wieder einige Informationen zur Nutzung von MOM
<http://www.mom-katalog.de> zusammengestellt.

1. MOM online auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg
2. Relaunch des MOM-Portals
3. Mediennutzung durch Schülerinnen und Schüler
4. Erstellung von Medienlisten
5. Informationsveranstaltungen zu MOM

1. MOM online auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg

Auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg (bbb) finden Sie Informationen rund um die Nutzung von MOM und den Einsatz des Mediums Film im Unterricht.

>>> <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/mom.html>

2. Relaunch des MOM-Portals

Ab sofort bietet das Medienforum eine benutzerfreundlichere und modernere Version von MOM an.

Bitte loggen Sie sich vor der Recherche in Ihr Benutzerkonto ein. Nur so kann das System wissen, auf welche Medien Sie Zugriff haben und Ihnen alle Medien anzeigen.

Anstatt die komplizierte erweiterte Suche zu nutzen, haben Sie jetzt die Möglichkeit, im Anschluss an Ihre Suchanfrage bequem das Suchergebnis über eine Filterfunktion einzuschränken. So können Sie komfortabel nach den Suchkriterien Medienart, Fach/Sachgebiet, Zielgruppe und Sprache filtern.

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter:

http://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/medien/medienforum/mom_anleitung_medienlisten.pdf

3. Mediennutzung durch Schülerinnen und Schüler

Eine wesentliche Neuerung von MOM ist die Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern (SuS) personalisierte Zugänge bereitzustellen, um ihnen die

Mediennutzung im schulischen Kontext zu ermöglichen. Dieses System heißt EDU-ID (Education Identity). Wenn Sie dieses System nutzen möchten, loggen Sie sich unter MOM in Ihr Benutzerkonto ein und wählen Sie über den Menüpunkt „Konto“ die Funktion „EDU-ID“ aus. Dort können Sie die Nutzungsordnung für Ihre SuS ausdrucken und EDU-IDs generieren. Die Nutzungsordnung muss vor der Verteilung der EDU-IDs von beiden Erziehungsberechtigten bzw. den volljährigen SuS anerkannt und unterschrieben werden. Danach können Sie die EDU-IDs an Ihre SuS verteilen.

Sie haben dann die Möglichkeit, gezielt einzelne Medien in Form von Medienlisten für Ihre SuS zur Nutzung freizugeben.

Alternativ können Sie Ihren SuS auch die Möglichkeit zur freien Recherche im gesamten Online-Medienbestand gestatten. Durch die optionale Möglichkeit zur freien Recherche wird auch die Vermittlung von Informationskompetenz gefördert. Bitte beachten Sie, nicht alle unsere Medien sind für alle Altersklassen geeignet. Die freie Recherche sollte daher nicht für alle Altersklassen gestattet werden.

Durch die persönliche EDU-ID wird Ihren SuS ermöglicht, selbstständig am schulischen und heimischen PC oder mobilen Endgerät, wie z.B. Smartphone, mit digitalen Unterrichtsmedien zu arbeiten. Gerade für die Erarbeitung von Referaten oder auch Hausarbeiten bieten sich hier ganz neue Möglichkeiten. Aber auch für schulische Arbeitsgruppen sind die EDU-IDs perfekt einsetzbar.

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter:

http://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/medien/medienforum/mom_anleitung_edu_ids.pdf

4. Erstellung von Medienlisten

Wie bereits erwähnt, können Sie über MOM jetzt auch Medienlisten erstellen. Diese Medienlisten können Sie sowohl nur für sich nutzen, als auch für Ihre SuS freigeben. Sie können z.B. für die Bearbeitung des Themas „Die Biene“ eine thematische Medienliste erstellen und jederzeit online über Ihr MOM-Konto darauf zugreifen. Oder Sie erstellen eine Medienliste mit mehreren Titeln und geben Ihren SuS eine Hausaufgabe dazu bzw. lassen diese gemeinsam in einer schulischen Arbeitsgruppe eine Aufgabe lösen.

5. Informationsveranstaltungen zu MOM

Am Donnerstag, 29.09.16, 17-18 Uhr, und am Mittwoch, 05.10.16, 17.30-18.30 Uhr, bietet das Medienforum offene Informationsveranstaltungen zur Einführung in das neue MOM-Portal an.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
Bernd Haß

MOM - **M**edienforum **O**nline **M**edien werden bereitgestellt durch das Medienforum der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Falls Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr zugesandt haben möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit entsprechendem Text an bernd.hass@senbjw.berlin.de
